

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Veedelsbeirat Lindweiler	13.02.2020
Ausschuss Soziales und Senioren	05.03.2020
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	05.03.2020
Jugendhilfeausschuss	10.03.2020
Stadtentwicklungsausschuss	19.03.2020

Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler Hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung (Stand: 31.12.2019)

Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) Lindweiler wurde in der Sitzung des Rates am 16.12.2014 (Vorlagen-Nr. 2404/2014) beschlossen. Insgesamt 11 Projekte aus den Handlungsfeldern Arbeit und Soziales, Wohnumfeld sowie Verkehr werden seit Anfang 2015 mit dem Ziel umgesetzt, die soziale und städtebauliche Situation des Stadtteils zu verbessern.

Bislang konnten zwei Projekte abgeschlossen werden. Die Aufwertung der Ortsmitte Marienberger Hof steht kurz vor dem Abschluss. Alle anderen Projekte befinden sich in der Umsetzungs- bzw. Vorbereitungsphase.

Für das Projekt „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus“ wurde im September 2019 der Förderantrag mit der qualifizierten Entwurfsplanung zum Jahresprogramm 2020 bei der Bezirksregierung Köln gestellt. Mit der erwarteten Bewilligung in 2020 wäre das IHK Lindweiler im Rahmen der Städtebaufördermittel ausfinanziert.

Im Rahmen der Evaluation des IHK Lindweiler wurde im September 2019 die zweite Haushaltsbefragung durchgeführt. Bei einer Rücklaufquote von rund 19 % konnte festgestellt werden, dass sich das Image von Lindweiler mit einer deutlichen Aufbruchsstimmung kontinuierlich verbessert. 59 % der Befragten sind mit dem Stadtteil Lindweiler im Allgemeinen (sehr) zufrieden. Die Zufriedenheit ist gegenüber 2017 noch gestiegen (52 %). 40 % der Befragten gaben an, dass Projekte und Aktionen im Rahmen des IHK die Lebenssituation in Lindweiler positiv beeinflusst haben.

Bei der Umsetzung des Programms ist eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wichtig, um einen möglichst hohen Identifikationsgrad der Bürgerschaft mit den geplanten Maßnahmen zu erreichen. Zur Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner am Entwicklungsprozess tragen verschiedene Instrumente bei, wie der öffentliche Veedelsbeirat, der Verfügungsfonds, die Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Ortsmitte Marienberger Hof sowie die Information der Bewohnerinnen und Bewohner über Medien (Internet, Flyer, Plakate). In ca. 190 Presseartikeln wurde über Lindweiler berichtet. Einen besonderen Beitrag leistet der Verfügungsfonds, der nun zunehmend von der Bürgerschaft in Anspruch genommen wird. An 29 durchgeführten Projekten haben sich mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Hieraus sind wiederum nachhaltige Strukturen, wie z.B. der Bürgerverein Lindweiler e.V. entstanden.

Die einzelnen Projektsachstände mit Kurzbeschreibungen sind den Anlagen 1 – 2 zu entnehmen.

gez. Greitemann

Anlage 1 – Sachstand der Projekte

Anlage 2 – Projekte des Stadtteil-Verfügungsfonds